

Theater und Schauspielhaus

Sanierung bei laufendem Betrieb

Auftraggeber:

Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Städtebau und Architektur
Hochbauamt

Standort:

Elisabethenstrasse 16
4051 Basel

Bearbeitungszeitraum:

2011 – 2018

Unsere Leistungen:

Generalplanung
Architektur
Tragwerksplanung
Gebäudetechnikplanung (HLKSE)
Brandschutz- und Sicherheitsplanung
Bauphysik und Akustik
Bauleitung

Bausumme:

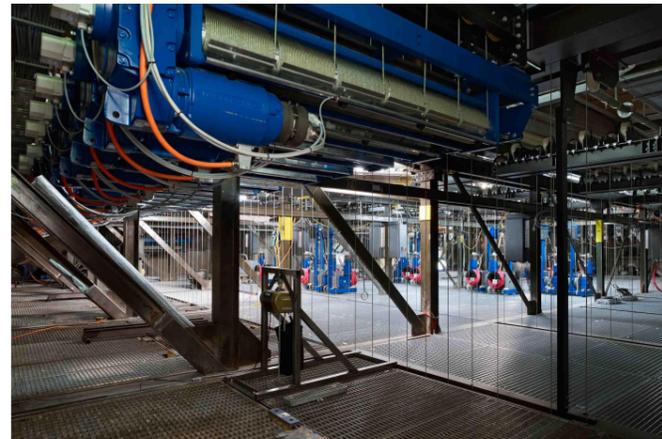
CHF 62 Mio.

Projektbeschreibung

Das Theater Basel ist das grösste Dreispartenhaus der Schweiz (Oper, Schauspiel und Ballett) und ist im Wesentlichen auf die zwei Häuser Theatergebäude und Schauspielhaus und auf drei Bühnen aufgeteilt. Das Theatergebäude war in die Jahre gekommen und wies einen grösseren Sanierungsbedarf im Gebäude- und Bühnenbereich auf. Der Sanierungsbedarf beim Schauspielhaus war marginal.

Eine erste Grobanalyse des Gebäudezustandes wurde bezüglich konstruktivem Zustand und Restlebensdauer durchgeführt. Diese wurde durch das Planerteam ARGE GP Gruner/Hartmann Architekten erarbeitet. Die anstehenden Sanierungsmassnahmen sowie allfällige ausserordentliche Projekte wurden in effiziente Massnahmenpakete gebündelt und zusammenfassend dargestellt.

Aus dem angedachten konzeptionellen Massnahmenkatalog ist im Laufe der Analysephase ein gesamtheitliches Sanierungskonzept entstanden, welches auch die Massnahmen zur Bühnentechnik, Gebäudetechnik, Brandschutz und zum allgemeinen Unterhalt mitkoordiniert und mitberücksichtigt hat. Aus der aktuellen Bestandsaufnahme sind über alle Fachbereiche Einzelmassnahmen formuliert worden. Zu jeder dieser Massnahmen wurde eine Priorisierung, die Kosten sowie ein Termin zugeteilt.



Grosser Saal, Obermaschinerie 2015 - 2016



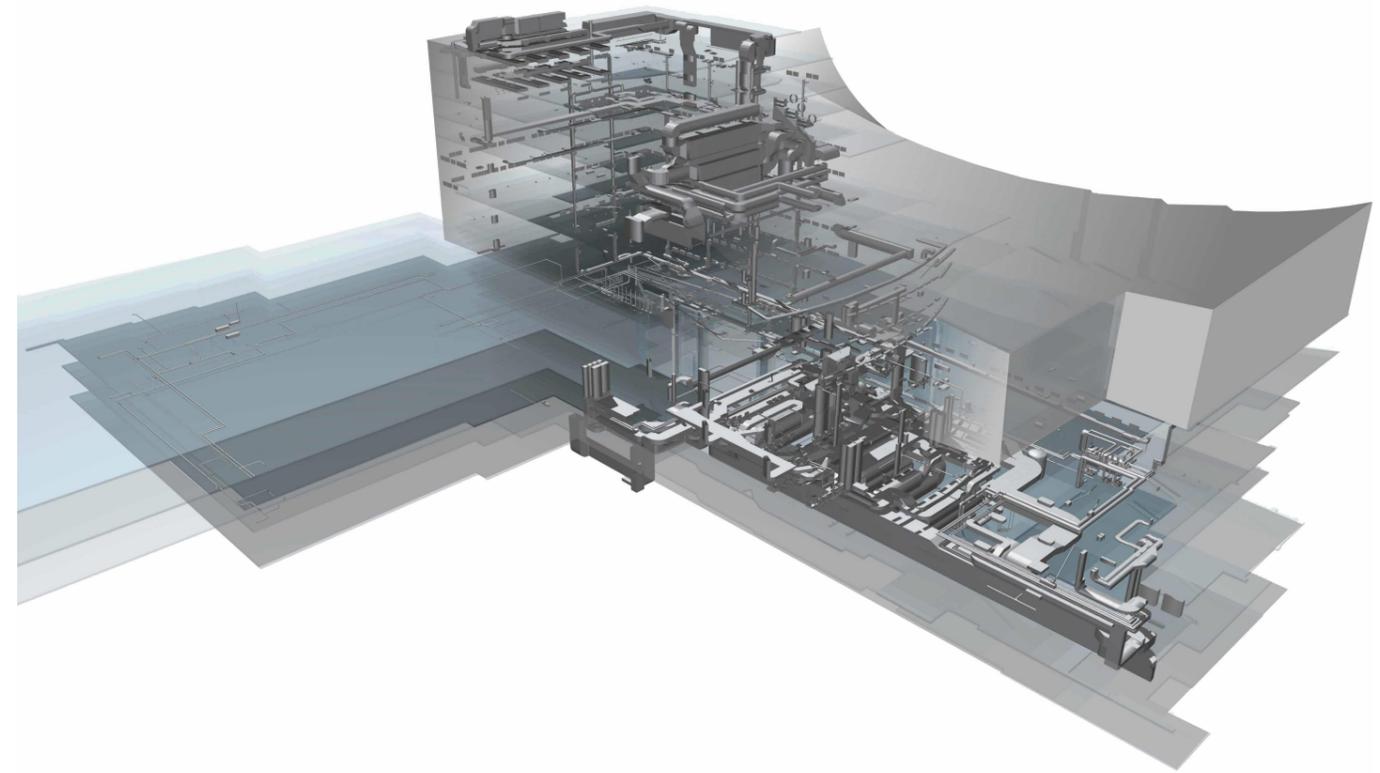
Energiezentrale 2015 - 2017



Foyer, Nasszone Besucher 2015



Billettkasse 2015



Theater Basel, Modell Gebäudetechnik



Grosser Saal, Bestuhlung 2015